Chemnitzer Aktien-Färberei und Appretur-Anstalt
vormals Heinrich Körner.

In der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 12. März 1904 ist beschlossen worden:

1) Das Grundkapital von 750,000 Mark auf 375,000 Mark in der Weise herabzusetzen, daß je 2 Aktien in eine Aktie zusammengelegt werden, und
2) Das Grundkapital um bis 625,000 Mark durch Ausgabe von auf den Inhaber und je über 1000 Mark lautenden **Vorzugsaktien** zu erhöhen.

Die **Zusammenlegung** der Aktien hat in der Weise zu geschehen, daß die Aktionäre auf Aufforderung ihre Aktien mit zugehörigen Dividendenscheinen für 1904 und ff. nebst Talons in festgesetzter Frist einreichen und von eingereichten je 2 Aktien je eine als weiter gültig abgestempelt mit neuer fortlaufender Nummer und dem Stempelaufdruck: „Abgestempelt laut Gen.-Vers.-Beschluß vom 12./3. 1904" zurückerhalten. Die nicht in einer durch 2 teilbaren Zahl eingereichten und der Gesellschaft zur Verfügung gestellten, ferner die überhaupt nicht eingereichten bezw. der Gesellschaft nicht zur Verfügung gestellten, und die teils eingereichten, teils nicht eingereichten bezw. nicht zur Verfügung gestellten Aktien werden nach den gesetzlichen Bestimmungen für kraftlos erklärt und gewähren dann nur Anspruch auf Auszahlung des darauf entfallenden verhältnismäßigen Anteils an dem Erlöse für die an ihrer Stelle — für je 2 kraftlose immer eine — als weiter gültig abgestempelte Aktien, welche für Rechnung der daran beteiligten zum Börsenpreis verkauft, oder in Ermangelung eines solchen öffentlich versteigert werden.

Die **neu auszugebenden Vorzugsaktien** erhalten mit Beginn vom 1. Januar 1904 aus dem als Dividende verteilbaren, jährlichen Reingewinn gegenüber den abgestempelten Aktien vorweg 6% Vorzugsdividende mit Anspruch auf Nachzahlung etwa rückständig werdender Vorzugsdividenden auf den Dividendenschein desjenigen Jahres, aus dessen Erträgnis sie verteilt werden, und im Falle der Auflösung der Gesellschaft aus dem Liquidationserlös zuvörderst bis 120% zuzüglich etwa rückständiger Vorzugsdividenden und zuzüglich 6% Zinsen seit dem Ende des letzten der Auflösung vorhergehenden Geschäftsjahres.

Dem Inhaber alter Aktien ist das Vorzugsrecht eingeräumt, in der festgesetzten Frist auf je 2 zusammengelegte Stammaktien von je 300 ℳ je eine Vorzugsaktie zu 1000 ℳ zum Nennwerte plus 2% Stempel zu beziehen und dabei die zusammengelegten Aktien derartig zum Nennwerte in Zahlung zu geben, daß bei rechtzeitiger Zeichnung auf jede gezeichnete Vorzugsaktie von 1000 ℳ die zwei zusammengelegten Aktien zu 600 ℳ eingeliefert und restliche 400 ℳ nebst 2% Stempel bar gezahlt werden.

Die Beschlüsse sind am 30. März 1904 in das Handelsregister des Kgl. Amtsgerichts Chemnitz eingetragen.

Demgemäß werden die Aktionäre unserer Gesellschaft — und zwar zwecks Durchführung der Aktien-Zusammenlegung **unter Androhung der Kraftloserklärung** der nicht frist- und beschlußgemäß eingereichten und der Gesellschaft nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellten Aktien — hiermit aufgefordert:

1) ihre Aktien mit zugehörigen Dividendenscheinen für 1904 und ff. nebst Talons unter Beifügung eines doppelten, arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses

in der Zeit vom 14. bis 27. April d. J. Abends 6 Uhr

bei der Bankfirma **Mende & Täubrich** zu **Dresden** oder bei der Bankfirma **A. Ephraim** zu **Berlin**, Neue Promenade 4, oder bei der **Gesellschaftskasse** zu **Chemnitz**

in den üblichen Geschäftsstunden einzureichen, wogegen die auf den eingereichten, durch 2 teilbaren Besitz entfallenden abgestempelten Aktien ebendaselbst nach geschehener Abstempelung wieder verabfolgt werden, und

2) das eingeräumte Vorzugsrecht auf die neuen Vorzugsaktien in der Präklusivfrist **vom 14. April bis 11. Mai d. J. Abends 6 Uhr** gleichfalls bei einer der vorgenannten drei Stellen durch Zeichnung der entsprechenden Zahl von Vorzugsaktien gegen je 600 ℳ „zusammengelegte" Aktien und je 420 ℳ Barzahlung auf je eine Vorzugsaktie von 1000 ℳ auszuüben.

Formulare zu den Nummerverzeichnissen für die Aktienzusammlegung und zu den Zeichnungsscheinen für den Bezug von Vorzugsaktien können bei obigen Zeichnungsstellen in Empfang genommen werden.

Chemnitz, den 9. April 1904.

Chemnitzer Aktien-Färberei und Appretur-Anstalt
vormals Heinrich Körner.
Klier.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute
und Gewerbetreibende.
1874 gegr. Handelsschule.
Markt 16, II. Vordh. **Café National.**

A. **Lehrlings-Abtheilung** (Cursus 2- bez. 3jährig). B. **Kaufmänn. Cursus** (1jähr.), wöch. 32—37 Std., **gründl. Vorbereitung** für die Lehrzeit u. s. w. Auch für **Aeltere.** — **Alle Schüler sind von der allgem. Fortbildungsschule befreit,** die der Abtheil. B. **bereits nach 1 Jahre,** daher später günstigere Bedingungen bei Stellenannahme. Prospecte bei Director **Glaeser.**

Salzbrunner Oberbrunnen

seit **1601** medizinisch bekannte alkal. Quelle **ersten Ranges.**

Ausgezeichnet durch **Wohlgeschmack** und **Haltbarkeit.** Vorzügliches Heilmittel gegen Erkrankungen der **Atmungsorgane,** des **Magens,** der **Harnorgane, Gicht** und **Diabetis.** Den Rekonvaleszenten von **Influenza** ärztlicherseits ganz besonders empfohlen. Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes.

Furbach & Strieboll, Versand der fürstl. Mineralwasser, **Bad Salzbrunn i. Schl.**

Dr. H. Schuster's Privat-Institut,
— Gegr. 1882. — Leipzig, Schomburgstraße 50, am Fleischplatz. — Pension. —
Vorbereit. für **Maturitäts- und Prima-Prüfung** (auch für ältere Leute).
„ „ **Einjähr.-Freiw.-Examen** (sprengebl. Obertert. bestanden schon nach ½ J.).
„ „ **die Fähnrichs- und Seekadetten-Prüfung.**
„ „ **alle Classen der höheren Schulen.**
(Schwache Förderung Sitzengebliebener.)
Vorzügl. Erfolge in allen Abiturit. — Prospect frei. Dr. H. Schuster.

Kaufmännische Fortbildungsschule
von **Rudolf Schneider, Leipzig, Magazingasse 4.**
Lehrlingsabteilung (2jähr. Handelsschule)
Beginn des neuen Schuljahres am **18. April 1904.**
Die Schüler sind von dem Besuche der allgem. Fortbildungsschule vollständig befreit! Prospekte gratis!
Anmeldungen werden täglich im Schullokal entgegengenommen.
Rudolf Schneider, Direktor.

Am **11. April** beginnen die **neuen Kurse** der unterzeichneten

Musik-Schulen.

Unterrichtsfächer: Clavier, Violine, Violoncello, Gesang, Theorie etc.
Honorar: monatlich 8—12 ℳ, einschl. der Noten, je nach den Fächern.
Alles Nähere ergeben die **Prospekte.**

Grünthaler's Musik-Institut, **Gottschedstr. 13, I.** Sprechzeit von 3—6 Uhr. Wilhelm Grünthaler, Dir.

Katzsch's Musik-Institut, **Albertstrasse 27, I.** Sprechzeit von 3—6 Uhr. A. v. Sponer, Dir.

Naue's Musik-Institut, **Poniatowskystrasse 9, I.** Sprechzeit von 10—5 Uhr. Otto Naue, Dir.

Prager's Musik-Institut, gegr. 1874, **Leipzig, Weststr. 58, Plagwitz-Lind., Gartenstr. 19.** Sprechzeit v. 2—5 Uhr. **Telephon 8026.** Otto Prager, Dir.

Richter's Musik-Institut, **Alexanderstrasse 31.** Sprechzeit von 2—5 Uhr. Ernst Richter, Dir.

Schmidt's Musik-Institut, **Nürnberger Strasse 27, II., Ecke Königsstrasse.** Sprechzeit von 10—5 Uhr. Gustav Schmidt, Dir.

Wahls' Musik-Institut, **Körnerstrasse 24, Ecke Zeitzer Strasse.** Sprechzeit von 10—5 Uhr. Heinr. Wahls, Dir.

Zschocher'sches Musik-Institut, gegr. **1846, Pfaffendorfer Str. 5** u. **Leutzsch, Weinbergstr. 9.** Sprechz. von 10—12 u. 2—5 Uhr. Th. Raillard, Dir.

Nachh. f. Gymn. u. Realschüler,
2 Arbeitsst. tägl., 5 Awöchtl., ert. Cand. Empfehl. u. vorzgl. Erf. Schützenst. 9, III. r.

Rackow
Universitätsstr. 2, II., Ecke Grimm. Str.
Schönschreibschrift, alle Handelsfächer.

Prospekte frei. **C. Schmidt, Markt 9 II.**
lehrt gründlich Schönschreiben, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechn., Korresp., Wechsel., Schriftgutwesen etc. Eintritt täglich.

Telephon 5034 **H. Walther, Königspl. 6 I**
Praktisches Unterrichts-Kontor. Buchführung, Stenographie Maschr.-Schr., Korresp., Rechnen Wechselrechnen. Schönschreiben Kassenarbeiten. Prospekt gratis.
Tages- u. Abend-Kurse beginnen jeden Montag.

Buchführung, Englisch, Französisch
f. Kaufleute. Abds. 8—10. Beginn tägl. Monatl. ℳ 7. Anmeld. 1 Sekret. v. Dr. Hybert, Johannisplatz 8, I.

Gründl. Vorbereitung f. d. **Maturitäts-, Fähnrichs- u. Einj.-Freiw.-Examen** in kürzester Zeit. Neu-Curs. **Zahlreiche vorz.** Erfolge. Honor. mäßig. Anmeld. erb. Direktor **O. Runge,** Humboldtstr. 31, III., Ecke Nordstr.

Deutsch, Frz., Engl., Lat., Griech. Lit. u. Gram., Math. u. Naturw. a. Erw. u. K. Arndtstr. 57, II. l.

Prospekte gratis.
Berlitz-School
Internat.-Sprach-Lehrinstitut
18/20 Universitätsstrasse 18/20

Geb. Frl. w. Stundenaustausch mit **Engländerin** oder Französin. Off. sub V. D. 4 an **Volkmar Küster,** Zeitzer Str. 35.

Französ. und Engl. Handelscorrespondenz.
Halbjährlicher Cursus für je 1 Sprache ℳ 10. Früh, Nachmittags und Abends.
Beginn den 20. April.
Kühn'sche Handelsschule, Markt 13, Stieglitzens Hof.

Parisienne diplomée donne leçons, Humboldtstrasse 14, pt. r.

Française cherche situation au pair en échange conversation française aux repas et 2 h leçons. S'adresser sub K. 84 Expédition du Journal.

Französ. Mons. **KŒUNE,** Windmühlenstr. 44, 3.

Franz. Nachhilfest. f. Kinder, Sth. 30 ₰. Off. u. V. C. 3 an **Volkmar Küster,** Zeitzer Straße 35.

Musikschule Wilfferodt
Schenkendorfstrasse 55, II.,
Unterr. in Klavier, Violine, Cello, Gesang, Musiktheorie. Anmeld. 11—4 Uhr erbeten.

Vorzügl. Clavier-, Violin- u. Gesang-Unterricht wird erth. Johannisgasse 13, I.

Mandoline- und Guitarreunterr.
erth. gründl. **Otto Schlek,** Director der Mandoline- und Guitarrengesellsch. „Harmonie" zu Leipzig, Hohe Straße 52.

Methodischer Zeichenunterricht
von einem Herrn gesucht. Angebote u. A. 202 Annahmestelle d. Bl., Augustusplatz 8, erb.

Gegr. Versilbert 1863.
vergoldet, bronzirt und reparirt werden Kron- und Tafelleuchter, Besteck etc. **Aug. Weise, Töpferplatz 7, Matthäikirchhof 7.**

Neu-Anlagen, Umänderungen, **Instandsetzung,** und alle **Gartenarbeiten** führt billigst aus **W. Hausner, Landschaftsgärtnerei und Blumengeschäft Petersteinweg Nr. 17.**

Für **Instandsetzung u. Unterhaltung von Gärten** hält sich empfohlen **M. Remde,** Landschaftsgärtner, Alexanderstr. 41, III.

Wenn Sie Baar zahlen
liefere ich Ihnen
für 46 Mark
einen vorzügl.
hochmodernen Anzug,
für 36 Mk. 1 desgl. Paletot,
für 12 Mk. 1 desgl. Hose,
nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz und beste Verarbeitung.
Henry Belau,
Zeitzer Strasse 3. Fernspr. 6377.

Frack- u. Gehrock-Anzüge
verl. **H. Uhlitzsch,** Universitätsstr. Nr. 8.

Elegante Fracks u. Gesellschaftsanzüge verleiht **J. Kindermann,** Salzgäßch. 9, I.

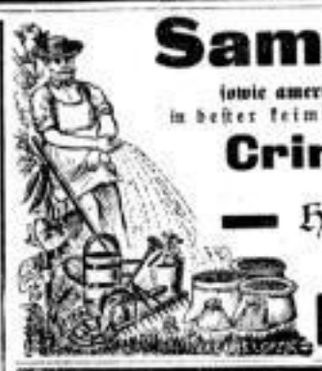
Perf. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Georgenstraße 18, I. r.

Accurate Ausbesserin f. Kleid. u. Wäsche empf. sich. Off. u. U. V. 19 an V. Küster, Zeitzer Str. 35.

Eine Witwe f. Beschäft. im **Schneidern u. Ausbessern** Caerstraße 12, Tr. F, II. l.

Geübte Plätterin sucht Arbeit in u. a. dem Hause Härtelstraße 3, III. rechts.

Wäsche, ganze **Ausstattungen** werden schön gestickt Eberhardstraße 5, I rechts.



Samen, Stauden,
sowie amerikanische und japanische **Knollen**
in bester keimfähiger Qualität zu billigsten Preisen.
Crimson Rambler,
ℳ 1.— per Stück.
Hochstämmige Rosen
Stachel-, Johannisbeeren etc.
Held & Co., Neumarkt 12.

Vereinsbier aus bestem Malz und Hopfen gebraut,
anerkannt wegen seines Wohlgeschmackes und seiner Bekömmlichkeit, und deshalb ärztlich empfohlen,
liefert in Flaschen:

Märzenbier, hell	28 Fl.	3 Mk.
Tafelbier, dunkel	28 „	3 „
do. hell (Pilsner Art)	30 „	3 „
Lagerbier	33 „	3 „
Schankbier (Einfaches Hausbier)	30 „	1,80 „

Vorstehende Sorten liefern wir jederzeit und jedes Quantum in Fässern.
Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Vereinigung Cauber Weingutsbesitzer
CAUB a. Rhein empfehlen ihre reingehaltenen Weine eigener Cresszenzen. Man verlange Probeflaschen und Preisliste.
Preisgekrönt Ausstellung Düsseldorf 1902

Dr. Ackermann's Kräuter-Caramellen
Hüstenmittel
C. R. Kässmodel
Markt 2. *Petersstr. 28.*

Wäsche (Handwäscherei) zum Waschen und Bleichen sucht Fr. **Mutschk, Borna,** Kirchgasse 8.

A. Frohwein, Kammerjäger,
empfiehlt sich zur sicheren Vertilgung allen Ungeziefers, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwaben etc. Auch übern. ich Grundstücke in jährl. Akkord. **Grimm. Steinweg 15, III.**

Flechten
Schuppenflechte, trockne und nässende Flechte, Krätze, Eczema, Hautausschläge
offene Füsse
Beinschäden aller Art, Krampfadern, Eiterbeine, dicke Finger und alle Wunden sind oft sehr hartnäckig;
wer bisher vergeblich hoffte
gesund zu werden, wende noch einen Versuch mit der bekannt bewährten
Rino-Salbe
bei vorz. Gift und Güte. Topf Mark 1.—.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Zus.: Bienenwachs, Naphtalan je 15, Walnuß 20, Benzoëfett, Ven. Terp., Kampferspiritus, Perubalsam je 5, Eigell M. Chrysarobin 0,5.
Zu haben in den Apotheken.

Das seit vielen Jahren von uns fabrizierte und als **vorzüglich** bewährte
Parquetboden- und Linoleumwachs
empfehlen in Büchsen
à 1 Pfd. 2 Pfd. 5 Pfd. ꝛc.
1 ℳ 2 ℳ 4½ ℳ
ausgewogen pro Pfund 90 ₰
Gebrüder Schwarz,
am Markt, Rathhausgewölbe 6.

Schul-Reisszeuge,
sauber gearbeitet, von 1 ℳ an,
Präcisions-Reisszeuge
von Richter & Riefler zu Originalpreisen empfiehlt
Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut,
gegr. 1812,
Markt 4, Schaus Katharinenstraße.

Freistehende Closets, Maulwurfsfallen
bei **Riegert,** Weststraße Nr. 48.

Wegen vollständiger **Geschäftsaufgabe** offeriere zum **Ausverkauf** zu bedeutend herabgesetzten Preisen
eichene Blumenkübel, Gartenvasen, Gartensäulen.
Eduard Franke,
Markt 3, Raths Hof.

Nur 3 Tage. Nur 3 Tage.
Perlmutterknöpfe
werden billigst abgegeben vom Fabrik-Lager Geldhahngäßchen 1, Ecke Reichsstraße.

Strohhüte-Neuheiten.
Pariser und Wiener Modelle, vom **einfachsten** bis zum **hochelegantesten Genre,** größte Auswahl, zu staunend billigsten Preisen, wie zuvor zur Messe hier. Firma **Liebert aus Dresden,** nur **Roßplatz,** Ecke Roßstraße, an der Promenade u. Straßenbahn.

Zur Messe! Posten Muster-Schürzen!
Tändel-, Träger-, Wirthschafts- und Kinderschürzen, die feinsten Sachen, werden staunend billig einzeln verkauft Augustusstr. 1, **25. Reihe, 2. Bd. rechts, Blauner.**

Emil Wagner, Watten, Thomaskirchhof 16.
Samos-Ausbruch ℳ 1.30, 1.— u. 80 ₰.
Weinhandlg. Döhler, Ranst. Steinweg 33.

Garant. naturreinen feinsten, hellen Blüthen-Honig
I. Qual. vers. die 10-Pfd.-Dose zu 6½ ℳ **franko.** Nichtcons. nehme zurück.
Geerken'sche Bienenklehterei, Wiefelstede 11 in Oldenburg.

J. Vogel, Windmühlenstraße Nr. 17.
Heute Schlachtfest!!!
Hausschlachtene fr. Wurst 60—80 ₰

Ostfries. Kalbsbraten.
Keule oder **Rücken** 7 ℳ 30 ₰, **Brust mit Bug** 5 ℳ versendet pr. 9 Pfund netto fr. gegen Nachn.
Gossels & Karseboom, Emden.

Hochfeine Tafelbutter,
sowie **la Frühstückskäse**
in Post- und Bahnsendungen offerirt vorerst gegen Nachnahme
Molkerei Rauschwitz b. Glogau.